

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Aktenmäßiger Bericht über die Verhandlungen des ersten Slavenkongresses in Prag

Jordan, Jan Petr

Prag, 1848

Werbung

 Wohlfeilste Zeitung! 
90 Nummern um 1 fl. 30 kr. C. M.

Slavische Centralblätter,

redigirt von Dr. C. Caspar und Dr. J. P. Jordan.

Die verschiedenen slavischen Völkerschaften Oesterreichs sind zum neuen Leben erwacht, und haben den festen Entschluß gefaßt, nach einem Ziele zu ringen, gemeinschaftlich eine und dieselbe Politik zu befolgen. Die Kräfte, die dazu aufgeboten werden, haben beim Slavenkongreß, wie nicht minder an dem Wiener Reichstage ihre ersten Lebenszeichen von sich gegeben. Der Erfolg ihrer Bemühungen ist nicht zweifelhaft, die Stellung derselben, ihre Macht und ihr Einfluß in und auf Oesterreich wächst und dürfte, wenn auch nicht herrschend, so doch in jeder Hinsicht mit bestimmend und mit entscheidend bei allen großen Fragen des Staates werden.

Die „Slavischen Centralblätter“ sind das Organ zur Mittheilung alles dessen, was das Slaventhum betrifft, in ihnen stellt sich die ganze Politik dieser Völker dar. Möglichst umfängliche Berichterstattung und rascheste Mittheilung sind das Hauptaugenmerk der Redaktion. Zahlreiche Korrespondenten und Freunde der Sache unterstützen das Unternehmen, welches bestimmt ist, großen Einfluß auf die öffentliche Meinung zu errichten. Schon in der kurzen Zeit hat der Abonnentencreis sich erweitert und wächst mit jedem Tage. Wenige Zeitungen bieten für solchen Preis so viel; keine einzige verfolgt ein gleiches oder ähnliches Ziel! Unsere Zeitschrift steht einzig in ihrer Art da, und ist so zu sagen unentbehrlich für jeden, dem daran gelegen ist, rasch und umfänglichst über die Angelegenheiten einer der Hauptnationen unseres Erdtheils Nachricht zu haben.

Die „Slavischen Centralblätter“ erscheinen in täglicher Nummer (nur Donnerstags nicht) zu einem halben (später ganzen) Bogen im größten Quart und der Pränumerationspreis beträgt vierteljährig 1 fl. 30 kr. C. M. in Prag; die k. k. Posten nehmen nur halbjährige Pränumeration mit 3 fl. 36 kr. C. M. an; wer nur auf ein Vierteljahr pränumeriren und das Blatt durch die Post zugeschickt erhalten will, beliebe 1 fl. 48 kr. C. M. direkt an die unterzeichnete Expedition franco einzusenden. Die Nummern 1—35 (Mai und Juni) kosten 40 kr. C. M. an Ort und Stelle und 50 kr. pr. Post. — Das Monatsabonnement beträgt 40 kr. C. M., wird aber ebenfalls nur bei uns angenommen.

Expedition der slavischen Centralblätter,
Prag, Altstadt, Königsbad.